



VON DER HEYDT
I N V E S T

Murphy&Spitz

K1599

Ein Investmentfonds (fonds commun de placement à compartiments multiples)
gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2020

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Vorwort der Verwaltungsgesellschaft	3
Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter?	4
Bericht des Investmentmanagers	8

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2020	10
Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	11
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich.....	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	12
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020	13
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung	15
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang).....	16
Prüfungsvermerk	23
Sonstige Informationen (ungeprüfte Angaben).....	26
Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben).....	27
Risikomanagement (ungeprüfte Angaben).....	29

Aus den in diesem Bericht enthaltenen Angaben können keine Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds abgeleitet werden. Die Ausgabe von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher mit jüngerem Datum als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Management und Verwaltung

Sitz der Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltungsstelle

von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Thomas Damschen
Geschäftsführer
Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

Philipp Doppelhammer
Geschäftsführer
Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

Klaus Ebel
Unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Olaf Alexander Priess
Carsten Frevel

Verwahrstelle, Zahlstelle und Register- und Transferstelle

European Depositary Bank SA
3, Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Investmentmanager und Hauptvertriebsstelle für den Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG
Weberstraße 75
D-53113 Bonn

Informations- und Zahlstelle in Deutschland

Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Vorwort der Verwaltungsgesellschaft

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

mit diesem Jahresbericht des Murphy&Spitz, verwaltet durch die von der Heydt Invest SA, möchten wir Sie über die Entwicklungen und Ereignisse im Berichtszeitraum informieren.

Der Bericht besteht aus einem Text- und einem Tabellenteil, der unter anderem die Vermögensaufstellung zum Stichtag 31. Dezember 2020 und eine Beschreibung der Aktivität des Fonds im Berichtszeitraum enthält. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf zukünftige Entwicklungen.

Wir nehmen diesen Bericht gerne zum Anlass, Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bei der Verwaltung Ihrer Anlagegelder zu danken.

Der Vorstand der von der Heydt Invest SA

Grevenmacher, im April 2021

Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter?

Was Nachhaltigkeit für Murphy&Spitz ist ...

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich? Im ursprünglichen Wortsinn bedeutet nachhaltig „längere Zeit andauernd oder bleibend“. In der Forstwirtschaft wurde das Prinzip der Nachhaltigkeit erstmals zu Beginn des 18. Jahrhunderts formuliert, nach dem nicht mehr Holz gefällt werden darf, als jeweils nachwachsen kann. Prägend für das heutige Nachhaltigkeitsverständnis ist der Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen von 1987, in dem es heißt: „Nachhaltige Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ Und weiter: „Im Wesentlichen ist dauerhafte Entwicklung ein Wandlungsprozess, in dem die Nutzung von Ressourcen, das Ziel von Investitionen, die Richtung technologischer Entwicklung und institutioneller Wandel miteinander harmonisieren und das derzeitige und künftige Potential vergrößern, menschliche Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen.“ Eine Konkretisierung der umfassenden Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung haben die Vereinten Nationen 2016 in den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) festgeschrieben.



In der Finanzwirtschaft wurde der Begriff der Nachhaltigkeit lange Zeit sehr unterschiedlich verwendet. Manch Finanzinstitut beschrieb seine Geldanlage bereits als nachhaltig, wenn sie über einen mittleren bis längeren Zeitraum einen bleibenden Gewinn erzielte. Mit dem 10-Punkte-Plan der Europäischen Union wird nun versucht, eine einheitliche Linie hinsichtlich der Taxonomie nachhaltiger Geldanlagen und der Offenlegung der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Geldanlage zu schaffen. Ziel der EU ist es, die europäische Finanzwirtschaft mit verschiedenen Maßnahmen sukzessiv in eine nachhaltige zu transformieren.

Nichtsdestotrotz, das Nachhaltigkeitsverständnis der verschiedenen Finanzinstitute ist nach wie vor divers. Ein Finanzinstitut versteht unter nachhaltigem Investment die Anlage in möglichst nachhaltig wirtschaftende Unternehmen, egal welcher Branche. Weitere schließen einzelne Branchen oder Geschäftsbereiche – ggf. mit einer Umsatztoleranzschwelle - aus. Wieder andere beziehen ESG-Kriterien in die klassische Finanzanalyse ein. Vorherrschend ist der Best-in-Class-Ansatz, nach dem in die jeweils nachhaltigsten Unternehmen aller Branchen investiert wird. Bei der Bewertung werden verschiedene ESG-Kriterien angesetzt, die sich auf Ökologie (Ecology), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Government) beziehen.

Murphy&Spitz vertritt bereits seit 1999 eine stringente Definition von Nachhaltigkeit, die einen klaren Impact der Investmentziele mit einbezieht: Nachhaltig sind Branchen und Unternehmen, die nicht nur dazu beitragen, einen gewissen Status Quo zu erhalten, sondern einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Zur Bewertung setzen wir stringente Nachhaltigkeitskriterien an. Zum einen sind dies strikte Ausschlusskriterien, wie Rüstungsindustrie, Atomenergie, Kohle, Erdöl, Erdgas, umweltschädliche Industrien, Gentechnologie, vermeidbare Tierversuche, Kinderarbeit, Diskriminierung, Korruption, unfairer Wettbewerb, Ausbeutung und Rechtsverstoß. Die Kriterien werden in ihrer Reichweite auch immer an „neue“, historisch bisher nicht zu Tage getretene, Praktiken, wie beispielsweise Biopiraterie oder Gendoping, angepasst. Zum anderen gelten klare Positivkriterien in Bezug auf Ökologie, soziale Aspekte und Gesellschaft. Investitionen in den nachhaltigsten Atomkraftwerksbetreiber oder die nachhaltigste Fluglinie, wie sie nach dem Best-in-Class-Ansatz üblich sind, kommen für Murphy&Spitz nicht in Frage. Nachhaltiges Investment ist für uns nur ein Investment, das auf die besten und wirtschaftlichsten Unternehmen nachhaltiger Branchen zielt und dies mit guten Renditen vereint. Nachhaltige Branchen sind solche, die nachhaltig mit natürlichen Ressourcen umgehen, zur Verbesserung der Nutzung dieser beschränkten Rohstoffe beitragen, einen Beitrag zur nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung leisten oder die Wahrung der Schöpfung zum Ziel haben. Gemäß diesem Best-of-Class-Ansatz tätigen wir alle Investments. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Branchen und Unternehmen auch langfristig die wirtschaftlichen Gewinner sein werden.

Nachhaltige Investitionsthemen - In was investieren wir?

Nachwachsende Rohstoffe

Nachwachsende Rohstoffe kommen vielfältig zum Einsatz. Der wohl bekannteste regenerative Rohstoff dürfte Holz sein. In der Forstwirtschaft wurde auch der Begriff der Nachhaltigkeit geprägt: Entnehme nur so viel aus dem Kreislauf, wie auch im gleichen Zeitraum wieder nachwachsen kann. Neben dem Umweltaspekt zeigt sich hier auch das wirtschaftliche Interesse, das hinter dem Nachhaltigkeitsansatz steckt: Umwelt und dauerhafte Gewinne gehen Hand in Hand.

Erneuerbare Energien

Die Erneuerbaren Energien verkörpern das bekannteste Thema des Nachhaltigen Investments. Energie aus Sonne, Wind, Erdwärme und Wasser sind nach menschlichem Ermessen unerschöpflich. Aus ihnen lässt sich Energie ohne die Erzeugung schädlicher Emissionen produzieren und der Energieaufwand zur Herstellung der umweltfreundlichen Kraftwerke, die energetische Amortisation, ist in der Regel schnell wieder erzeugt. Auf großes Interesse stoßen auch andere Bereiche der Erneuerbaren Energien: Biomasse, Geothermie und Meeresenergie gehören genauso zu Nachhaltigem Investment – vorausgesetzt sie erfüllen unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien. Die Erneuerbaren Energien waren in Deutschland die Keimzelle des Nachhaltigen Investments: Zahlreiche Wind- und später auch Solarkraftwerke wurden durch Privatinvestoren finanziert, die so ihren Teil zur Energiewende - weg von den fossilen Energieträgern, hin zu sauberen Energien - beitragen wollten.

Energieeffizienz

Unter die Kategorie Energieeffizienz fassen wir Technologien, die dazu beitragen, Rohstoffe und Energie einzusparen. Darunter fallen beispielsweise effiziente Energiespeicher oder intelligente Energiemanagementsysteme, neue Materialien mit verbesserten Eigenschaften sowie die Rückgewinnung von Rohstoffen. Der mit diesen Technologien verbundene wirtschaftliche Anreiz bedeutet für die Unternehmen sinkende Produktionskosten durch eingesparte Energie oder Rohstoffe, Energie- und Rohstoffsicherheit und führt so zu einem maßvolleren und effizienteren Umgang mit der Umwelt und ihren Ressourcen.

Wasser

Wasser ist unsere Lebensgrundlage und damit unsere wichtigste Ressource. Es ist essenziell für das Leben und es ist knapp. Der schonende Umgang mit diesem knappen Rohstoff ist daher auch ein wichtiges Thema Nachhaltigen Investments. In unserem Fokus stehen vor allem die Aufbereitung und Bereitstellung von sauberem Prozess- und Trinkwasser.

Nachhaltige Mobilität

Umweltschonende, nachhaltige Verkehrstechnik umfasst vor allem die Koordination und Steuerung komplexer Systeme von beispielsweise Personennah- und -Fernverkehr. Lösungen, die den Umstieg von der Straße auf die Schiene auch im Güterverkehr erleichtern, gehören genauso dazu, wie neue emissionsfreie Antriebssysteme für den Massen- und Individualverkehr.

Gesundheit

Unter Gesundheit verstehen wir nicht allein die körperliche Gesundheit, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander, die Teilhabe an gesellschaftlichem Leben. Daher behandeln wir im Thema Gesundheit neben natürlichen und homöopathischen Heilmitteln vor allem auch Hilfsmittel, die Menschen die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben erleichtern oder überhaupt erst wieder ermöglichen.

Ökologisches Bauen

Ökologisches Bauen nutzt vor allem natürliche und nachwachsende Materialien. Den vielleicht größten und unmittelbarsten Vorteil für unsere Umwelt aber erlangen wir mit der Aufwertung der bestehenden Bausubstanz durch verbesserte Wärmedämmung. Auch hier können natürliche Rohstoffe zum Einsatz kommen, die hinsichtlich ihrer Effizienz künstlich erzeugten Produkten nicht nachstehen, baubiologische Vorteile bieten und damit einen besseren Nutzen im Sinne der Nachhaltigkeit bieten.

Naturkost

Der schonende Umgang mit Rohstoffen beschränkt sich nicht nur auf leblose Materie, sondern zeichnet sich vor allem durch die verantwortungsvolle Behandlung von Leben aus. Verantwortungsvolle, nachhaltige Landwirtschaft berücksichtigt das Ökosystem, die Artenvielfalt und das einzelne Lebewesen und vermeidet so den schädlichen Einfluss auf die Natur und die Gesundheit der Menschen.

Bildung

Bildung ist das Fundament einer soliden Gesellschaft und Wirtschaft, die sich den modernen Herausforderungen stellen kann und dabei Stabilität und Innovation leisten kann. Bildung ermöglicht Teilhabe, Gesundheit und Wohlstand. Sie ist damit ein wichtiger Baustein nachhaltigen Investments.

MURPHY&SPITZ INVESTITIONSPHILOSOPHIE

Murphy&Spitz investiert ausschließlich in Unternehmen nachhaltiger Branchen. Als nachhaltige Branchen sind Branchen definiert, die einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten. Bei der Auswahl der Unternehmen legen wir unser stringentes Nachhaltigkeitsverständnis zugrunde und verbinden dieses mit ökonomischen Kriterien. Wir suchen gezielt nach Unternehmen nachhaltiger Branchen mit **hohem ökonomischen Potenzial**. Dies sind Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in wachsenden Märkten, oftmals mit Exportorientierung, einem Know-how-Vorsprung gegenüber ihren Wettbewerbern und effizienten Unternehmensstrukturen. Sie weisen ein höheres Wachstum auf als etablierte Industrien, sie erzielen hohe Umsatzrenditen und Rentabilität. Wir erheben außerdem den Anspruch, in die **ökologischen Vorreiter** zu investieren. Sie zeichnen sich aus durch innovative und nachhaltige Produktionsprozesse sowie die Minimierung ihrer externen Kosten durch Abfall und Emissionen. Diese Unternehmen profitieren von Kostenvorteilen gegenüber ihren Wettbewerbern durch geringeren Ressourcenverbrauch und geringere Anfälligkeit gegenüber Rohstoff-Preisschwankungen und -Knappheiten. Ferner ist ihr Aufwand für den Erwerb von Emissionszertifikaten minimiert. Schließlich investieren wir in Unternehmen mit **hoher sozialer Akzeptanz**. Diese erreichen sie durch transparente und faire Geschäftsprozesse, langfristige Investor Relations-Strategien, konstante Kommunikation mit allen Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Gemeinden sowie die ehrliche Darstellung des Produktnutzens und etwaiger Produktrisiken. Solche Unternehmen profitieren von hoher Glaubwürdigkeit, Kundentreue und nicht zuletzt von höheren Verkaufspreisen.

Die Murphy&Spitz-Investitionsphilosophie wird im **Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland** konsequent umgesetzt. Er investiert überwiegend in Wertpapiere von nachhaltigen Wachstumsunternehmen, die auf dem deutschsprachigen Markt tätig sind. Hierbei setzen wir auf das große Potenzial von Small- und Mid-Cap-Unternehmen, die mit innovativen Produkten und Technologien voranschreiten. Vorbildliche Unternehmen aus den Erneuerbaren Energien sind ebenso darunter wie ökologische Vorreiter der anderen nachhaltigen Branchen. Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland ist damit der einzige auf den deutschsprachigen Raum fokussierte Nachhaltigkeitsfonds. In Deutschland hat sich eine prosperierende Industrie entwickelt, die nicht nur selbst umwelt- und sozialverträglich agiert, sondern maßgeblich beteiligt ist an der weltweiten Entwicklung optimierter Lösungen für eine saubere Zukunft. Darüber hinaus investiert der Fonds in Substanzunternehmen nachhaltiger Branchen weltweit. Gezielt werden hier größere Unternehmen ausgewählt, die einen globalen Ansatz verfolgen.

MURPHY&SPITZ GREENRESEARCH

Entscheidungsgrundlage für unsere Investments sind die detaillierten Analysen und Bewertungen von Murphy&Spitz GreenResearch. Unser Researchteam ist seit 1999 auf Unternehmen nachhaltiger Branchen spezialisiert. In diesen Jahren hat sich ein umfassendes Wissen und tief gehendes Verständnis für die nachhaltigen Branchen, Märkte, Unternehmen und Technologien ausgebildet. Auch verfügen wir über ein umfangreiches Netzwerk an Experten, von dem wir bei unseren Analysen profitieren. Analysiert und bewertet werden stets sowohl die Zukunftsaussichten und -risiken unter Nachhaltigkeitsaspekten als auch die harten ökonomischen Fakten anhand von Geschäftszahlen, Branchenstatistiken, Vergleichen mit Marktkonkurrenten und weiteren – u.a. in persönlichen Managementgesprächen gewonnenen - Informationen. Eine besondere Bedeutung messen wir auch der Einschätzung des Managements bei. Nur in der Betrachtung des Dreiklangs von Finanzkennzahlen, Management und Technologie, davon sind wir überzeugt, kann eine fundierte Einschätzung der Unternehmen erfolgen. In beratender Funktion steht Murphy&Spitz ein erfahrener Anlageausschuss zur Verfügung. Der Ausschuss ist interdisziplinär mit Experten aus relevanten Bereichen, wie Erneuerbare Energien, Management, Finanzmarkt, Umwelttechnologie und Ingenieurwesen, besetzt.

Investieren in nachhaltige Vorbilder

Murphy&Spitz investiert ausschließlich in die führenden Unternehmen nachhaltiger Branchen.

Hier einige Beispiele:

Die **ABO Wind AG** ist ein weltweit erfolgreicher Projektierer für Erneuerbare Energien. Seit 1996 hat das Unternehmen Windenergie-, Solar- und Biogasprojekte mit gut 3.500 Megawatt Leistung entwickelt und veräußert. Mehr als 1.500 Megawatt davon hat ABO Wind zudem schlüsselfertig errichtet.

Mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 16 Ländern auf vier Kontinenten arbeiten an der Entwicklung neuer Wind- und Solarparks. ABO Wind übernimmt dabei alle Schritte der Projektentwicklung von der Standortakquise bis zur Errichtung. Das Unternehmen kauft Projekte in allen Stadien der Entwicklung an und bringt sie zum erfolgreichen Abschluss. Darüber hinaus übernimmt ABO Wind langfristig die Betriebsführung und bietet Serviceprodukte wie Wartungen, Getriebeendoskopien, Prüfungen und Reparaturen sowie technische Gutachten. ABO Wind projiziert zudem Biogasanlagen, übernimmt die Betriebsführung bestehender Anlagen, bietet Serviceprodukte rund um Bioenergie und kauft bestehende Anlagen auf. Die Abteilung für hybride Energiesysteme entwickelt Anwendungen für eine erneuerbare Energiewirtschaft und implementiert Batteriespeicher. Ein Team für "Zukunftsenergien" arbeitet an integrierten Energiekonzepten für die Mobilität der Zukunft. (www.abo-wind.com).

Die **Encavis AG** entstand im Jahr 2017 aus dem Zusammenschluss der Capital Stage AG und der CHORUS Clean Energy AG. Unter dem Namen Encavis verbinden sich heute erfolgreiche Historien und große Expertise: Zwei Solar- und Windparkbetreiber und erfahrene Dienstleister für Investitionen in Erneuerbare Energien haben sich zum Ziel gemacht, zusammen die Energiewende voranzutreiben. Das Kerngeschäft der Encavis ist der Erwerb und der Betrieb von Solar- und (Onshore-)Windparks. Staatlich garantierte Einspeisevergütungen oder Stromabnahmeverträge von bis zu 20 Jahren liefern dabei stabile und planbare Erträge. Mit einer kontinuierlich steigenden Erzeugungsleistung ist Encavis einer der führenden konzernunabhängigen Produzenten von Strom (IPP) aus Erneuerbaren Energien in Europa. (www.encavis.com)

Der **STEICO** Konzern entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO Weltmarktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe. STEICO ist als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau positioniert und bietet als branchenweit einziger Hersteller ein integriertes Holzbausystem an, bei dem sich innovative Holztragwerke und ökologische Dämmstoffe ergänzen. Furnierschichtholz und Stegträger bilden die Tragwerkskomponenten des Systems. Zu den Dämmstoffen zählen flexible und stabile Holzfaser-Dämmplatten, Fassadendämmstoffe, sowie Einblasdämmung aus Holzfasern und Zellulose. Abdichtungsprodukte für die Gebäudehülle runden das Gesamtsystem ab.

Die Produkte des Münchner Unternehmens finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung. STEICO Produkte ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität und einem gesunden Raumklima. So schützen STEICO Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude. (www.steico.com)

Das vollständige Portfolio des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland ist auf der Website www.umweltfonds-deutschland.de abgebildet.

Bericht des Investmentmanagers

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Sehr geehrte Anlegende,

das zurückliegende Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Mit dem Ausbruch der Seuche in Wuhan (China) war die Welt beunruhigt. Als Corona mit dem Hotspot nahe dem italienischen Bologna zur Pandemie wurde, brach Panik an den Kapitalmärkten aus. Ab März waren die Börsen im Krisenmodus und erholten sich nur langsam. Die 30 größten börsennotierten Aktiengesellschaften, im DAX 30 zusammengefasst, kamen auf Jahressicht gerade einmal auf eine Wertentwicklung von +3,5%. Der die Nebenwerte umfassende MDax verzeichnete eine 12-Monats-Performance von +8,8%. Im Gegensatz dazu verzeichnete die Anteilklasse A des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland im Jahr 2020 eine Wertsteigerung von +38,39% (R) und +39,39% (I).

Der Grund der guten Entwicklung des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschlands liegt in dem raschen Krisenmanagement zu Beginn der Pandemie: Als sich abzeichnete, dass sich das Virus durch die Absperrungen in Norditalien nicht eingrenzen lässt, trennte sich der Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland von den Indice-Werten und konjunkturanfälligen Aktien. Die Kursverluste konnten im Rahmen gehalten und die Chancen niedriger Kurse genutzt werden, um sich günstig einzukaufen.

Die Pandemie zog sich durch das ganze Jahr und die Mittel, welche zu ihrer Bekämpfung zur Verfügung gestellt wurden, glichen jenen, mit denen schon von 100 Jahren auf die Spanische Grippe reagiert worden war. Der technische Fortschritt wurde nur von wenigen Ländern genutzt. Seine katastrophale Wirkung konnte das Covid-19-Virus letztlich nur durch die fehlende politische Führung entwickeln. Die eingesetzten Mittel zur Bekämpfung der Pandemie – Abstand halten, Mund-Nasenschutz und Lockdown - trafen einige Branchen sehr hart, andere, existenziellere Branchen, wie Energie und Nahrungsmittel, waren stärker nachgefragt. Und so richtete sich der Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland an Energiewerten, Naturkost und Gesundheit aus. Eine Strategie, die aufging.

Die nachhaltigen Branchen selbst entwickelten sich 2020 unterschiedlich.

Nachhaltige Mobilität: Ganz im Zeichen der Corona-Pandemie war der öffentlichen Personen-Nah- und Fernverkehr mit der kollektiven Nutzung von Verkehrsmitteln einer der großen Verlierer des Jahres 2020. Auch wenn es jedem Investierenden offensichtlich ist, dass der mittel- und langfristige Trend wieder hin zu ÖPNV und Bahn gehen wird, so entwickelten sich die Werte der Telematik schwach. Mit Telematik wird die optimale softwarebasierte Organisation von Mobilität bezeichnet. Das beginnt mit Echtzeitanzeigen im ÖPNV und umfasst im Weiteren die komplette digitale Vernetzung unterschiedlicher Mobilitätsmöglichkeiten. Das Thema Nachhaltige Mobilität findet sich im Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland aber auch in Investitionen in den Schienenverkehr wieder.

Erneuerbare Energien: Die Dynamik des Zubaus in Deutschland hat im Windbereich im letzten Jahr wieder leicht zugelegt. Die Zubauraten von Solar- und Windenergie erreichen in Deutschland aber nicht die Höchststände vergangener Jahre. Der Investitionsschwerpunkt des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland liegt auf Betreibern von Erneuerbare-Energien-Kraftwerken, also jenen Unternehmen, die einen Kraftwerkspark betreiben, weniger auf Unternehmen, die Komponenten, wie Windräder, Photovoltaikmodule oder Wechselrichter, herstellen. Das Ziel ist, auf Substanzunternehmen zu setzen, und so die Schwankungen, die typisch für die Kurse von Herstellern sind, zu vermeiden. Zu erkennen war auch im Jahr 2020, dass diese Independent Power Producer (IPPs) überproportional stark wachsen war auch in 2020, dass diese Independent Power Producer (IPPs) überproportional stark wachsen konnten. Dies spiegelt sich auch in der Aktienkursentwicklung wider. Die von der Bundesnetzagentur veröffentlichten Gesteuerungskosten für neu installierte Kraftwerke offenbarten, dass die preiswerteste Erzeugung von Strom in Deutschland die Photovoltaik ist.

Ökologisches Bauen: Der Trend zu ökologischem Bauen ist ungebrochen. Die Schaffung neuen Wohnraums in Deutschland deckt bei weitem nicht die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum, insbesondere nicht in den städtischen Ballungsgebieten. Auch wenn ökologisches Bauen ein Investitionsziel ist, so befindet sich mit dem Dämmstoffhersteller STEICO aus Feldkirchen lediglich ein Unternehmen im Portfolio. Der Bereich ist noch unterrepräsentiert am Markt. Hier spiegelt sich die Dynamik der Branche nicht in der Anzahl der Unternehmen aus dem Bereich des ökologischen Bauens wider.

Bericht des Investmentmanagers (Fortsetzung)

Naturkost: Die Dynamik in der Naturkostbranche, von der ökologischen Landwirtschaft über Naturkostmarken bis hin zum Einzelhandel, legte noch weiter zu. Die Motive dafür sind Umwelt- und Klimaschutz sowie der Wunsch nach einer artgerechteren Tierhaltung. Allein der Naturkostfachhandel konnte seinen Umsatz um 16,4% auf €4,76 Mrd. steigern. Die Zahlen für den Gesamtmarkt liegen noch nicht vor, sollten aber auch wieder im zweistelligen Wachstumsbereich liegen. Auffällig ist, dass Verbrauchende konsequenter im Einkaufsverhalten werden. Wurde in der Vergangenheit „Bio“ teils einfach mit dem gewohnten Einkauf mit erworben, so stieg der Trend zu Bio 2020 auch in der Tiefe. Der Naturkostfachhandel erlebte sein bestes Jahr überhaupt. Der Umsatz stieg um 16,4% und auch die durchschnittliche Einkaufssumme pro Bon stieg um ca. 25%. Damit ging der Trend auch im Naturkostfachhandel deutlich zum One-Stop-Shopping. Infolgedessen kamen im Jahr 2020 weitere Investments aus dem Naturkostbereich an den Kapitalmarkt. Diese waren aber noch nicht ausgereift in der Konzeption und somit nicht investierbar.

Gesundheit: Weiterhin einen starken Anteil am Portfolio des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland nehmen Unternehmen aus dem Gesundheitssektor ein. Dabei war die ganze Heterogenität des Gesundheitssektors vertreten. Unternehmen wie Fielmann (Stationärer Handel für Brillen), Sonova und Demant (Hörgerätehersteller) waren durch den Lockdown besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Hersteller von Beatmungsgeräten und Atemschutzmasken (Drägerwerk) erlebten einen regelrechten Boom und verzeichneten eine große Nachfrage. Mit dem Überwinden der Pandemie sollte es auch hier wieder zu einer Beruhigung der Nachfrage kommen, wobei mit einer höheren Bevorratung von Schutzausrüstung usw. zu rechnen ist. Auch für die kommenden Jahre zeichnet sich ein anhaltendes Wachstum im Gesundheitsbereich ab.

Es sind Menschen, welche Unternehmen führen, auf- und ausbauen und gestalten. Murphy&Spitz legt deshalb bei seinen Investmententscheidungen ein besonderes Augenmerk auf das Management und die Gestalter der Investments. Dabei kommt uns unsere über 22-jährige Erfahrung zugute. Seit 1999 bewertet und analysiert Murphy&Spitz Branchen, Projekte und Unternehmen aus nachhaltigen Branchen. Hegen wir Zweifel, so verzichten wir lieber auf ein Investment. Im Jahr 2020 wurden wieder viele persönliche Managementgespräche mit Unternehmen aus dem Anlageuniversum geführt, dieses Mal vornehmlich über Telefon und über PC. Vor-Ort-Besuche, wie bspw. im Jahr 2019 in Russland, Lesotho und Bolivien, waren pandemiebedingt nicht möglich. Murphy&Spitz nimmt bei diesen Gesprächen gezielt Einfluss auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise. Die Gespräche sind im Wesentlichen vertraulicher Natur, um so eine konstruktive Weiterentwicklung des Investments hin zu nachhaltigerem Wirtschaften zu ermöglichen. Grundsätzlich wird zu jedem Investment eine Basis-Studie erstellt, die sowohl wirtschaftliche als auch ESG-Kriterien erfasst. Da der Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland auf nachhaltige Branchen ausgerichtet ist und nicht versucht wird, eine relative Nachhaltigkeit eines Investments zu messen, treten Verletzungen von Ausschlusskriterien selten auf. Treten aber kritische Fälle zu Tage, so wird unmittelbar das Gespräch mit dem Management gesucht, mit dem Ziel, Einfluss zu nehmen. (s. <https://www.umweltfonds-deutschland.de/wp-content/uploads/Richtlinie-Engagement.pdf>).

Der Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland ist durch seine Fokussierung darauf, einen konstruktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in unserer Gesellschaft und Umwelt zu leisten, auf eine tiefe Kenntnis der Branchen und einen konstruktiven Dialog mit den Investments angewiesen. Im Jahr 2021 wird dieser Investmentansatz, welcher 1999 in den Umweltaktiendepots Deutschland seinen Ausdruck fand und ab 2008 mit der Auflage des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland fortgesetzt wurde, 22 Jahre alt. Nachhaltigkeit im Sinne eines klaren Ansatzes mit Fokussierung auf nachhaltige Branchen, fußt in Deutschland im Wesentlichen auf dem deutschen Mittelstand und somit auf den Investitionszielen des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschlands.

Bonn, im April 2021

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR	% am NFV ¹⁾
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	19.899.938,29	97,33
<i>Einstandswert</i>		13.517.721,09	
Bankguthaben	(3.2)	586.941,03	2,87
Forderung aus Zinserträgen		18.214,88	0,09
Forderung aus Dividenden		717,60	0,00
Summe Aktiva		20.505.811,80	100,29
PASSIVA			
Verbindlichkeiten aus Investmentmanagervergütung		-15.804,83	-0,08
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellenvergütung		-2.513,65	-0,01
Verbindlichkeiten aus Prüfungskosten		-15.000,00	-0,07
Sonstige Passiva	(3.3)	-26.099,94	-0,13
Summe Passiva		-59.418,42	-0,29
Fondsvermögen		20.446.393,38	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil			
Anteilklasse A in EUR		177,39	
Anteilklasse I in EUR		155,49	
Anteile im Umlauf			
Anteilklasse A		97.661,639	
Anteilklasse I		20.083,000	

¹⁾ NFV=Netto-Fondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		10.617.473,76
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		6.196.717,27
Mittelrückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-1.542.459,53
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.11)	-106.692,89
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		5.281.354,77
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		20.446.393,38

Anteile

Anteilklasse A		
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres		72.884,918
Anzahl der ausgegebenen Anteile		35.751,944
Anzahl der zurückgenommenen Anteile		-10.975,223
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres		97.661,639

Anteile

Anteilklasse I		
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres		11.426,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile		9.286,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile		-629,000
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres		20.083,000

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Fondsvermögen in EUR	20.446.393,38	10.617.473,76	7.602.549,98
Anteilklasse A			
Anteile im Umlauf	97.661,639	72.884,918	73.155,863
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	177,39	128,19	99,29
Anteilklasse I			
Anteile im Umlauf	20.083,000	11.426,000	3.953,000
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	155,49	111,56	85,82

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum
vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR
Zinserträge aus Wertpapieren	(4.1)	82.700,34
Dividendenerträge	(4.2)	77.691,21
Bestandsprovisionen	(4.3)	120,32
Erträge insgesamt		160.511,87
Verwaltungsvergütung	(5.1)	-21.130,20
Investmentmanagervergütung	(5.2)	-133.111,40
Verwahrstellenvergütung	(5.4)	-13.861,13
Zentralverwaltungsvergütung	(5.6)	-24.270,89
Register- und Transferstellenvergütung	(5.5)	-2.751,21
Vertriebsstellenvergütung	(5.7)	-58.401,84
Risikomanagementgebühr	(5.8)	-7.114,96
Prüfungskosten	(5.8)	-14.051,58
Zinsaufwand aus Geldanlagen	(5.8)	-3.134,84
Veröffentlichungskosten	(5.8)	-4.685,32
Betreuungsgebühr	(5.8)	-23.914,80
Bankgebühr	(5.8)	-9.940,00
Taxe d'abonnement	(5.9)	-6.509,40
Sonstige Aufwendungen	(5.10)	-41.459,43
Aufwendungen insgesamt		-364.337,00
Ordentliches Ergebnis		-203.825,13
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.11)	-31.767,00
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		-235.592,13
Realisierte Gewinne		1.182.838,69
Realisierte Verluste		-508.493,68
<i>außerordentlicher Ertrags- und Aufwandsausgleich</i>	(5.11)	138.459,89
Nettoergebnis (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		577.212,77
Veränderung der nicht realisierten Gewinne		4.446.663,49
Veränderung der nicht realisierten Verluste		257.478,51
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		5.281.354,77
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		59.426,28

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NFV ¹⁾
WERTPAPIERE						
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						
Aktien						
7C Solarparken AG	DE000A11QW68	130.000	EUR	4,5900	596.700,00	2,92
ABO Invest AG	DE000A1EWXA4	300.000	EUR	2,3000	690.000,00	3,37
ABO Wind AG	DE0005760029	24.500	EUR	46,4000	1.136.800,00	5,56
Beyond Meat Inc.	US08862E1091	3.400	USD	126,4900	349.903,18	1,71
Carl Zeiss Meditec AG	DE0005313704	6.000	EUR	108,9000	653.400,00	3,20
Clere AG	DE000A2AA402	38.309	EUR	16,8000	643.591,20	3,15
Coloplast AS	DK0060448595	3.500	DKK	929,6000	437.264,81	2,14
Deutsche Post AG	DE0005552004	12.000	EUR	40,5000	486.000,00	2,38
Eckert & Ziegler Str.-u.Med.AG	DE0005659700	8.400	EUR	44,8400	376.656,00	1,84
ENCAVIS AG	DE0006095003	52.281	EUR	21,3500	1.116.199,35	5,46
Energiekontor AG	DE0005313506	16.000	EUR	58,0000	928.000,00	4,54
Enphase Energy Inc.	US29355A1079	3.200	USD	172,9300	450.228,62	2,20
Erlebnis Akademie AG	DE0001644565	28.000	EUR	13,8000	386.400,00	1,89
Fielmann AG	DE0005772206	7.500	EUR	66,4500	498.375,00	2,44
First Solar Inc.	US3364331070	7.500	USD	100,3400	612.277,28	2,99
Fresenius Medical Care KGaA	DE0005785802	6.500	EUR	68,2000	443.300,00	2,17
init innov.in traffic syst.SE	DE0005759807	14.081	EUR	33,9000	477.345,90	2,33
IVU Traffic Technologies AG	DE0007448508	40.000	EUR	18,6500	746.000,00	3,65
Mayr-Melnhof Karton AG	AT0000938204	3.500	EUR	165,0000	577.500,00	2,82
Murphy&Spitz Green Capital AG	DE000A0KPM66	200.000	EUR	3,7000	740.000,00	3,62
Novo-Nordisk AS	DK0060534915	8.000	DKK	426,6500	458.714,12	2,24
Pacifico Renewables Yield AG	DE000A2YN371	15.880	EUR	40,8000	647.904,00	3,17
Photon Energy N.V.	NL0010391108	220.000	EUR	2,8200	620.400,00	3,03
PowerCell Sweden AB	SE0006425815	15.000	SEK	325,2000	486.661,21	2,38
SMA Solar Technology AG	DE000A0DJ6J9	11.000	EUR	56,8000	624.800,00	3,06
Sonova Holding AG	CH0012549785	2.000	CHF	230,0000	423.943,60	2,07
STEICO SE	DE000A0LR936	16.000	EUR	58,6000	937.600,00	4,59
STRATEC Biomedical AG	DE000STRA555	4.000	EUR	121,6000	486.400,00	2,38
Stryker Corp.	US8636671013	2.000	USD	242,0600	393.881,70	1,93
VARTA AG	DE000A0TGJ55	4.000	EUR	118,1000	472.400,00	2,31
Vestas Wind Systems AS	DK0010268606	2.700	DKK	1.439,5000	522.343,03	2,55
William Demant Hldg AS	DK0060738599	15.000	DKK	240,6000	485.028,49	2,37
Verzinsliche Wertpapiere²⁾						
6.5000 % Luana Energy GmbH & Co.KG Anleihe (2025/2028) ³⁾	DE000A169ND0	191.000	EUR	107,4900	205.305,90	1,00
7.0000 % ACTAQUA GmbH IHS 2020(2022/2025)	DE000A3H2TU8	281.000	EUR	101,5000	285.215,00	1,39
7.2500 % Hylea Group S.A. EO-Anl. 2017(22)	DE000A19S801	260.000	EUR	79,0000	205.400,00	1,00
Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					19.601.938,39	95,87

¹⁾ NFV=Netto-Fondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

²⁾ Der Kurs der verzinslichen Wertpapiere wird in Prozent des jeweiligen Nominalwerts angegeben.

³⁾ Weitere Angaben dazu siehe Erläuterungen unter Punkt 10 im Anhang zum Jahresbericht.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020 (Fortsetzung)

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NFV ¹⁾
WERTPAPIERE						
Nicht notierte Wertpapiere						
Verzinsliche Wertpapiere²⁾						
4.2500 % Murphy & Spitz Green Energy AG IHS v.2019(2024/2034) ³⁾	DE000A2TSCU0	279.000	EUR	106,8100	297.999,90	1,46
Summe der nicht notierten Wertpapiere					297.999,90	1,46
Summe Wertpapiervermögen					19.899.938,29	97,33

¹⁾ NFV=Netto-Fondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

²⁾ Der Kurs der verzinslichen Wertpapiere wird in Prozent des jeweiligen Nominalwerts angegeben.

³⁾ Weitere Angaben dazu siehe Erläuterungen unter Punkt 10 im Anhang zum Jahresbericht.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung

Wertpapierkategorie	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Fondsvermögens*
Aktien	18.906	92,47
Verzinsliche Wertpapiere	994	4,86
	19.900	97,33

Geographische Gewichtung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Fondsvermögens*
Dänemark	1.903	9,31
Deutschland	13.876	67,87
Luxemburg	205	1,00
Österreich	578	2,82
Schweden	487	2,38
Schweiz	424	2,07
Vereinigte Staaten von Amerika	1.806	8,83
Niederlande	620	3,03
	19.900	97,33

Währungsaufteilung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Fondsvermögens*
CHF	424	2,07
DKK	1.903	9,31
EUR	15.280	74,73
SEK	487	2,38
USD	1.806	8,83
	19.900	97,33

*Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang)

1. Allgemeine Angaben

Der Fonds Murphy&Spitz („Fonds“) ist ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten („Fondsvermögen“) gemäß Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen folgend der Umsetzung der Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordination der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere („Richtlinie 2009/65/EG“), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen (Anleger) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 181 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anleger sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Der Fonds **Murphy&Spitz** besteht zum 31. Dezember 2020 aus dem folgenden Teilfonds:

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Da der Fonds Murphy&Spitz zum 31. Dezember 2020 aus nur einem Teilfonds, dem Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland, besteht, sind die Zusammensetzung des Nettofondsvermögens, die Entwicklung des Nettofondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland gleichzeitig die Aufstellung des Fonds Murphy&Spitz.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses sowie unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

- 2.1 Das Nettofondsvermögen des Fonds und seines Teilfonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
- 2.2 Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den jeweiligen Teilfonds im Anhang des Verkaufsprospektes angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen für den jeweiligen Teilfonds im Anhang des Verkaufsprospektes eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).
- 2.3 Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Luxemburger Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Dabei erfolgt die Berechnung für einen jeden Bewertungstag am jeweils darauffolgenden Bankarbeitstag („Berechnungstag“). Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
- 2.4 Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Nettoteilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.
- 2.5 Wenn ein Bewertungstag auf einen Tag fällt, der als Feiertag an einer Börse betrachtet wird, die der Hauptmarkt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds oder ein Markt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds ist, oder anderswo ein Feiertag ist und die Berechnung des angemessenen Marktwertes der Anlagen der Teilfonds behindert, ist der Bewertungstag der nächste darauffolgende Bankarbeitstag in Luxemburg, der kein Feiertag ist.
- 2.6 Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Nettoteilfondsvermögen wird nachfolgenden Grundsätzen berechnet:

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

- a. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Börsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
 - b. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.
 - c. Abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind und nicht an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden (OTC-Derivate) unterliegen einer zuverlässigen und prüfbaren Bewertung auf Tagesbasis, die auf festgelegten, gleichbleibenden Grundsätzen basiert. Sie können jederzeit auf Initiative der Verwaltungsgesellschaft zum angemessenen Zeitwert veräußert, abgewickelt oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden.
 - d. Aktien/Anteile von anderen OGAW und/oder OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.
 - e. Bankguthaben und Festgelder werden zum Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
 - f. Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
 - g. Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis f) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
 - h. Anlagen, welche auf eine Währung lauten, die nicht der Währung des Fonds bzw. Teilfonds entspricht, werden zu dem in Luxemburg ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des Fonds bzw. Teilfonds umgerechnet. Gewinne und Verlust aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgegrenzt.
- 2.7 Sofern für den Fonds bzw. Teilfonds verschiedene Anteilklassen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
- a. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den im ersten Absatz dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b. Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds.
 - c. Im Falle einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der ausschüttungsberechtigten Anteile der Anteilklasse A um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der Anteilklasse A am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds, während sich der prozentuale Anteil der nicht ausschüttungsberechtigten Anteilklasse I am gesamten Nettofondsvermögen des Fonds bzw. Teilfonds erhöht.
- 2.8 Wenn die exakte Bewertung der Anteile nach den oben genannten Grundsätzen aufgrund besonderer Umstände unmöglich oder sehr schwierig wird, so kann die Verwaltungsgesellschaft andere anerkannte Grundsätze anwenden, um zu einer korrekten Bewertung der Vermögenswerte des Fonds zu gelangen.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

2.9 Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Sollte kein Wechselkurs an diesem Tag verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch die Verwaltungsgesellschaft oder gemäß dem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt.

2.10 Im Hinblick auf die vom Fonds zu tätigen Ausgaben werden angemessene Abzüge vorgenommen, und die Verbindlichkeiten des Fonds werden nach dem Grundsatz von Billigkeit und Vorsicht berücksichtigt. Es werden angemessene Rückstellungen für Ausgaben gebildet, für die der Fonds aufzukommen hat.

2.11 Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Teilfondsvermögen

3.1 Wertpapierbestand zum Kurswert

Die börsennotierten Wertpapiere wurden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen zum 30. Dezember 2020 bewertet.

3.2 Bankguthaben

Die Bankguthaben bei der Verwahrstelle setzen sich zum Berichtsstichtag aus den folgenden Beständen zusammen:

Bankguthaben bei Verwahrstelle	Währung	Gegenwert in Euro
134,18	CAD	85,96
33.195,02	DKK	4.461,22
576.078,17	EUR	576.078,17
66.490,89	NOK	6.315,68
		586.941,03

3.3 Sonstige Passiva

Die sonstigen Passiva enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich um die Risikomanagementgebühr, die Vertriebsgebühr, die Taxe d'Abonnement, die Verwaltungsvergütung und die Zentralverwaltungsvergütung.

4. Erträge

4.1 Zinserträge aus Wertpapieren

Die Zinserträge enthalten die bereits gezahlten als auch die bis zum Bilanzstichtag abgegrenzten Zinsen aus Wertpapieren nach Abzug von Quellensteuern.

4.2 Dividendenerträge (netto)

Die Dividendenerträge enthalten die vereinnahmten Dividenden. Von den Bruttoerträgen wurden die vom Ursprungsland einbehaltenen Quellensteuern abgezogen.

4.3 Bestandsprovisionen

Die Bestandsprovisionen enthalten die Erträge für die im Bestand des Fonds gehaltenen Wertpapiere, für die Provision gezahlt wird. Von den Bruttoerträgen wurden die vom Ursprungsland einbehaltenen Quellensteuern abgezogen.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

5. Aufwendungen

5.1 Vergütung der Verwaltungsgesellschaft („Verwaltungsvergütung“)

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Verwaltungsvergütung in Höhe von bis zu 0,15% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens und Transaktionsgebühren. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.2 Vergütung des Investmentmanagers („Investmentmanagervergütung“)

Der Investmentmanager erhält für seine Dienstleistungen eine jährliche Investmentmanagervergütung in Höhe von bis zu 1,00% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.3 Erfolgsabhängige Vergütung („Performance Fee“)

Zusätzlich zur Investmentmanagervergütung erhält der Investmentmanager aus dem Teilfonds für die Anteilklasse A eine erfolgsabhängige Vergütung („Performance Fee“). Der Investmentmanager kann hieraus etwaige unterstützende Dienstleistungen vergüten.

Der Erfolg wird bewertungstäglich ermittelt. Zur Ermittlung des Erfolges wird die Wertentwicklung auf Anteilsebene seit Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres gemäß BVI-Methode ermittelt, wobei Ausschüttungen und zu Lasten des Teilfonds geleistete Steuerzahlungen (ohne *taxe d'abonnement*) dem Anteilwert rechnerisch wieder zugeschlagen werden (BVI-Methode).

Die erfolgsabhängige Vergütung beläuft sich auf bis zu 20,00% p.a. des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung des Teilfonds im laufenden Bewertungszeitraum (d.h. pro Jahr) positiv ist.

Der Anteilwert einer Anteilklasse, welcher für die Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird, muss größer sein als die vorangegangenen Anteilwerte („High Watermark“) einer Anteilklasse. Jeder vorangegangene Rückgang des Anteilwertes der jeweiligen Klasse muss durch eine erneute Zunahme über den letzten Höchstwert des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse, zu dem eine erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, ausgeglichen werden. Zu übertreffen ist also nicht nur der Höchststand zu dem letzten, sondern zu allen vorangegangenen Bewertungsstichtagen.

Die erfolgsabhängige Vergütung wird unter Berücksichtigung der umlaufenden Anteile täglich festgeschrieben und abgegrenzt. Ist die Wertentwicklung negativ, so wird mit der gleichen Berechnungsmethode die bisher ermittelte erfolgsabhängige Vergütung anteilig aufgelöst. Negative Beträge werden nicht vorgetragen.

Die zurückgestellte erfolgsabhängige Vergütung kann dem Teilfondsvermögen jährlich entnommen und nach Abgrenzungsstichtag an den Investment Manager ausgezahlt werden. Abgrenzungsstichtag ist das Kalenderjahresende.

Um die Attraktivität des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland für ein breiteres Anlegerspektrum und weitere Vertriebsstellen zu erhöhen, hat das Fondsmanagement, die Murphy&Spitz, sich dazu entschieden, die Performance Fee mit Wirkung zum 1. Mai 2018 auszusetzen.

5.4 Vergütung der Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle („Verwahrstellenvergütung“)

Die Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Verwahrstellen- und Zahlstellenvertrag eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,05% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, mit einer Minimumvergütung von 10.000,- Euro jährlich pro angefangenem Kalenderjahr pro Teilfonds. Die Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

5.5 Vergütung der Register- und Transferstelle („Register- und Transferstellenvergütung“)

Die Transferstelle erhält eine jährliche Vergütung in Höhe von 2.500,- Euro pro angefangenem Kalenderjahr, welche zu Beginn eines Kalenderjahres berechnet und geleistet wird. Zusätzlich werden dem Teilfondsvermögen transaktionsabhängige Gebühren in marktüblicher Höhe entnommen. Die Vergütungen der Transferstelle verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.6 Vergütung der Zentralverwaltungsstelle („Zentralverwaltungsvergütung“)

Für die Wahrnehmung der Zentralverwaltungsaufgaben wird dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens pro Monat belastet, zuzüglich EUR 8.400,- p.a.. Die Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.7 Vergütung des Vertriebes („Vertriebsstellenvergütung“)

Die Hauptvertriebsstelle erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Vertriebsstellenvergütung in Höhe von bis zu 0,50% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig an die Verwaltungsgesellschaft geleistet und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. Die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt zunächst diese Gebühr und leitet diese an die Hauptvertriebsstelle oder jede autorisierte Untervertriebsstelle weiter.

5.8 Weitere Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft kann regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- und sonstige Kosten auf Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche und andere Perioden im Voraus ansetzen.

Neben den unter Punkt 5.1 bis 5.7 aufgeführten Kosten können den Fondsvermögen zudem die in Artikel 11 des Verwaltungsreglements aufgeführten Kosten belastet werden. Hierzu gehören unter anderem die Risikomanagementgebühr, die Prüfungskosten, der Zinsaufwand aus Geldanlagen, die Veröffentlichungskosten, die Betreuungsgebühr und die Bankgebühr. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Dienstleister können auch auf die ihnen zustehenden Gebühren ganz oder teilweise verzichten.

Ausgabegebühr

Die Ausgabegebühr für die Anteilklasse A beträgt bis zu 5,00% und ist zugunsten der Verwaltungsgesellschaft oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen.

Die Ausgabegebühr für die Anteilklasse I beträgt bis zu 3,00% und ist zugunsten der Verwaltungsgesellschaft oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen.

Es steht der Verwaltungsgesellschaft bzw. der Hauptvertriebsstelle frei, für eine oder mehrere Anteilklassen niedrigere Ausgabegebühren zu berechnen oder von der Berechnung einer Ausgabegebühr abzusehen.

Rücknahmegebühr

Ein Rücknahmeabschlag wird derzeit weder für die Anteilklasse A noch für die Anteilklasse I erhoben.

Umtauschgebühr

Eine Umtauschgebühr wird derzeit weder für die Anteilklasse A noch für die Anteilklasse I erhoben.

5.9 Taxe d'abonnement

Die Einkünfte des Fonds unterliegen entsprechend Luxemburger Recht keiner Luxemburger Einkommens-, Quellen-, oder Kapitalertragssteuer. Der Fonds kann jedoch etwaigen Quellen- oder anderen Steuern der Länder unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

Der Fonds ist lediglich verpflichtet, eine jährliche Steuer („taxe d’abonnement“) in Höhe von 0,05% vierteljährlich auf Basis des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. Falls Teilfonds oder Anteilklassen aufgelegt werden, die nur an institutionelle Anleger vertrieben werden, so beträgt die Steuer bezüglich dieser Teilfonds oder dieser Anteilklasse nur 0,01%.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d’abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

5.10 Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten u.a. die Gebühren für Systemprovider und die Gebühren der Aufsichtsbehörden.

5.11 Ertrags- und Aufwandsausgleich

Im ordentlichen und realisierten Ergebnis wird ein Ertrags- und Aufwandsausgleich berechnet. Unter dem Ertragsausgleich versteht man den während eines Geschäftsjahres kumulierten Wert der ordentlichen Nettoerträge, die der Anteilinhaber beim Kauf von Anteilen im Ausgabepreis mitbezahlt und beim Verkauf von Anteilen zum Rücknahmepreis vergütet erhält.

6. Umrechnungskurse

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurden für alle Teilfonds die nachfolgenden Schlusskurse zum 30. Dezember 2020 angewandt:

US-Dollar	USD	1,229100	=	1	EUR
Schweizer Franken	CHF	1,085050	=	1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,440800	=	1	EUR
Kanadische Dollar	CAD	1,560900	=	1	EUR
Norwegische Kronen	NOK	10,527900	=	1	EUR
Schwedische Kronen	SEK	10,023400	=	1	EUR

7. Ertragsverwendung

Die Erträge des Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland werden thesauriert.

8. Realisierte Gewinne / Verluste

Investitionen in Wertpapiere werden auf der Grundlage des Handelsdatums verbucht. Realisierte Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieranlagen werden auf der Basis von Durchschnittskosten berechnet und beinhalten Transaktionskosten.

9. Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestands

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft des Fonds eine Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während der Berichtsperiode verbuchten Zu- und Abgänge kostenfrei erhältlich.

10. Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 31. Dezember 2020 in das folgende nicht notierte Wertpapier investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A2TSCU0	4.2500% Murphy&Spitz Green Energy AG IHS v. 2019	1,46%

Das Wertpapier wurde per 13. August 2019 gekauft und ist bis zum heutigen Tag nicht börsennotiert.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 31. Dezember 2020 in das folgende verzinsliche Wertpapier investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A169ND0	6.5000% Luana Energy GmbH & Co. KG Anleihe v. 2016 (2025/2028)	1,00%

Beide Anleihen werden zu Modellpreisen bewertet. Diese basieren auf den Kursen, welche von einem externen Bewertungsdienstleister berechnet werden. Es wird ein DCF-Modell verwendet. Die Abzinsungsfaktoren setzen sich aus dem initial ermittelten Kreditspread und den aktuellen Zinssätzen einer Utility-Zinskurve zusammen. Das Recht auf vorzeitige Rückzahlung fließt anhand eines 1-Faktor-Hull-White-Modells in die Bewertung mit ein.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

11. Sonstige Informationen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

12. Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraums

Sondersituation aufgrund von COVID-19

Für besondere Situationen wie aktuell ausgelöst durch COVID-19 hat die Verwaltungsgesellschaft einen entsprechenden Geschäftsfortführungsplan (BCM), der in diesem Fall gegriffen hat.

Es wurden Maßnahmen ergriffen, um Kontakte nach außen und innen und damit das Risiko für die Mitarbeiter, sich mit dem Virus anzustecken, zu minimieren bzw. zu vermeiden. Der Großteil der Mitarbeiter befindet sich derzeit unter Vollzugriff auf alle Systeme und Dateien im Home-Office.

Bisweilen musste die Verwaltungsgesellschaft keine außergewöhnlichen Ereignisse aufgrund von COVID-19 verzeichnen. Bedeutende Anteilsscheinrückgaben sind ausgeblieben und die Marktschwankungen haben zu keinen berichtenswerten Fondsveränderungen geführt. Sollte dies eintreten ist die Verwaltungsgesellschaft darauf vorbereitet mit Fondsiniciatoren und allen anderen Parteien direkt in den Austausch zu treten.

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Durch COVID-19 können sich nach Abschluss des Geschäftsjahres für die Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner Investments Auswirkungen ergeben, die zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar sind. Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere in den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen die sich auch im Fonds niedergeschlagen, jedoch im Laufe des Geschäftsjahres (teilweise) wieder aufgeholt werden konnten. Die potenziellen Auswirkungen werden auf jedes Investment im Portfolio streng überwacht. Zudem liegen derzeit keine Anzeichen vor, die gegen die Weiterführung des Fonds sprechen. Da die Pandemie weiterhin weltweit anhält können sämtliche Auswirkungen nach wie vor noch nicht final abgeschätzt werden. Derzeit geht man davon aus erst am Ende des Jahres 2021 endgültige Aussagen treffen zu können.

13. Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum kam es zu keinen wesentlichen Ereignissen.

14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Zum 31. Dezember 2020 ist der Fonds mit 3,62% des Fondsvermögens in die Aktie Murphy&Spitz Green Capital AG (DE000A0KPM66) und mit 1,46% des Fondsvermögens in die Anleihe Murphy&Spitz Green Energy AG IHS (DE000A2TSCU0) investiert. Die unterjährigen Transaktionen fanden zu marktgerechten Kursen statt.

Der Emittent der beiden genannten Wertpapiere sowie der Fondsiniciator des Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland sind gleichermaßen die Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Murphy&Spitz

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Murphy&Spitz und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2020;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommenen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 30. April 2021

Björn Ebert

Sonstige Informationen (ungeprüfte Angaben)

1. Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

2. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die von der Heydt Invest SA, als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden

Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben)

Gemäß Artikel 1 Absatz 13 a) der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren im Hinblick auf die Aufgaben der Verwahrstelle, die Vergütungspolitik und Sanktionen fasst die Verwaltungsgesellschaft ihre Vergütungspolitik wie folgt zusammen:

Die Vergütungspolitik und -praxis ist mit dem seitens der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Risikomanagementverfahren vereinbar und diesem förderlich. Sie ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds nicht vereinbar sind, noch hindert sie die Verwaltungsgesellschaft daran, pflichtgemäß im besten Interesse der Fonds bzw. Teilfonds zu handeln.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Vergütungspolitik und -praxis ist mit dem seitens der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Risikomanagementverfahren vereinbar und diesem förderlich.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger solcher Fonds und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Die Leistungsbewertung erfolgt in einem mehrjährigen Rahmen, der der Haltedauer, die den Anlegern des von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds empfohlen wurde, angemessen ist, um zu gewährleisten, dass die Bewertung auf die längerfristige Leistung des Fonds und seiner Anlagerisiken abstellt und die tatsächliche Auszahlung erfolgsabhängiger Vergütungskomponenten über denselben Zeitraum verteilt ist. Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der feste Bestandteil an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um eine Abhängigkeit von variablen Vergütungsbestandteilen auszuschließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 der von der Heydt Invest SA gezahlten Mitarbeitervergütung	1.167.421,02	EUR
davon feste Vergütung	1.167.421,02	EUR
davon variable Vergütung	---	EUR
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	15	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der von der Heydt Invest SA gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen*	620.000,00	EUR
davon Geschäftsführer	280.000,00	EUR
davon weitere Risktaker	190.000,00	EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	150.000,00	EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	---	EUR
*Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden. Weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.		

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben) (Fortsetzung)

Angaben zur Mitarbeitervergütung des Investmentmanagers

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Mitarbeitervergütung	165.987,85 EUR
davon feste Vergütung	165.987,85 EUR
davon variable Vergütung	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	8
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen*	
davon Vorstand	81.273,40 EUR
davon weitere Risktaker	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0,00 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0,00 EUR
<p>*Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden. Weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.</p>	

Risikomanagement (ungeprüfte Angaben)

Die Verwaltungsgesellschaft setzt für den Fonds ein Risikomanagementverfahren im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften ein, insbesondere dem CSSF-Rundschreiben 11/512. Mit Hilfe des Risikomanagementverfahrens erfasst und misst die Verwaltungsgesellschaft das Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und alle sonstigen Risiken, einschließlich operationeller Risiken, die für den Fonds wesentlich sind.

Die Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie sowie der Art, Komplexität und des Umfangs der genutzten derivativen Finanzinstrumente eines Fonds festgelegt. Diese Berechnung erfolgt täglich. Es kommen folgende Methoden zur Anwendung:

- Commitment Approach für Fonds, die keine komplexen Derivatestrategien umsetzen;
- relativer Value at Risk (relativer VaR) und absoluter Value at Risk (absoluter VaR), wobei bei dem relativen VaR-Ansatz auf ein entsprechendes Vergleichsvermögen abgestellt wird.

Für Fonds, die unter den VaR-Ansatz fallen, wird die erreichte Hebelwirkung nach der Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente, die ein Teilfonds hält, bestimmt. Für Derivate ohne Nennwert muss sich der Fonds grundsätzlich auf den Marktwert des Basisäquivalentes stützen. Zusätzlich werden Angaben über minimale, durchschnittliche und maximale VaR- Auslastungen vorgenommen.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft für den Teilfonds Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland den **Commitment Approach** an.



VON DER HEYDT
I N V E S T

Verwaltungsgesellschaft:

von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Telefon (00352) 28 11 93 0
Telefax (00352) 28 11 93 99

info@1754.lu
www.1754.eu